Wie heisset das dritte stück der Christlichen Lehre? Antwort.

Das heilige Vater vnser.

War hat das Vater vnser gemacht? Antwort.

Nicht ein Mensch oder Engel/ Sondern der Son Gottes vnser Herr Jesus Christus selbst/ Matthej. 7.

Was lehret vns der HErre Christus im Vater vnser? Antwort.

Er lehret vns darinnen beten.

Was heist beten? Antwort.

Beten heisset Gott seine anligende not von hertzen furtragen/ vmb hülffe bitten/ vnd gewis gleuben/ das er als ein lieber Vater hören vnd helffen werde.

Wieuiel stücke gehören zu einem recht schaffenem Gebet? Antwort.

Es gehören furnemlich drey stücke dazu.

Welchs sind denn dieselben? Antwort.

Zum

Zum ersten ein rechtes erkentnis Gottes.

Zum andern ein rechtschaffener Glaube/ also das man nicht zweiffele/ sondern gewis gleube / Gott werde hören vnd helffen.

Zum dritten eine anligende not/ also das wir etwas von Gott bitten sollen.

Wie mancherley ist die not des Menschen? Antwort.

Zweyerley/ Leiblich/ vnd Geistlich.

Wie sol man sich darein schicken/ weñ man vmb Geistliche vnd Himlische güter bitten wil? Antwort.

Man sol dieselben on alle bedingung von Gott bitten / vnd gewis gleuben/ das er vns dieselben seiner verheissung nach geben werde.

Wie sol man denn thun / wenn man vmb zeitliche vnd leibliche güter bittet? Antwort.

Man sol dieselben mit bedin=

gung von Gott bitten / vnd gleuben das er sie vns geben werde / so ferne es seiner Göttlichen Ehre nicht zu wider / vnd vnserer Seligkeit nicht schedlichen vnd hinderlichen ist / vñ sollen hierinnen vnsern willen dem Göttlichen willen vnterwerffen / vnd mit dem Aussetzigen sagen / HERR / so du wilt / kanstu mich wol reinigen / etc.

Was sol vns zum Gebet reitzen?

Antwort.

Erstlichen / Gottes Gebot vnd befehl / welcher das Gebet von vns fordert vnd haben wil.

Zum andern / Gottes tröstliche verheissungen / darinnen vns zugesaget wird / das vns Gott gerne hören vnd helffen wölle.

Zum dritten / vnsere eigene anligende not / darinnen wir Geistlichen vnd leiblichen stecken.

Zum vierden / das Exempel vnsers HErrn Christi / vnd anderer Heiligen / die sich in all jhren nöten

zum

zum Gebet gehalten / vnd also zu Gott zuflucht gehabt haben.

In wieuiel theil wird das Vater vnser getheilet? Antwort.

In drey theil.

Welches sind dieselbigen? Antwort.

1. Die Vorrede.
2. Die sieben Bitten.
3. Der Beschluss.

Was lehret die Vorrede? Antwort.

Sie lehret vns / was wir Gott fur einen Tittel geben / vnd wie wir jn nennen sollen / wenn wir jn anruffen / vnd etwas von jm bitten wollen.

Was sollen wir Gott fur einen Tittel geben? Antwort.

Wir sollen jhn nennen vnsern Vater / vnd solches nicht allein mit dem munde / sondern viel mehr mit gleubigen hertzen vnd Kindlicher zuuersicht.

Was leren vns die sieben bitten? Ant.

Sie begreiffen in sich alles darum ein Mensch bitten kan / es sey Geistlich

liche oder leibliche/ Himlische oder jrrdische Götter.

Was lehret der Beschlus? Antwort.

Er zeiget vrsach an warumb wir Gott allein anruffen vnd anbeten sollen.

Warumb sollen wir denn Gott allein anruffen? Antwort.

Darumb das er allein ein Allmechtiger Herre vnd König ist/der allein diesen herlichen ruhm haben wil/das er aus allen nöten helffen könne.

Sollen wir auch die verstorbenen Heiligen anruffen? Antwort.

Nein wir sollē sie nicht anruffen.

Warumb nicht? Antwort.

Denn sie können vns nicht hören noch helffen / als die vns nicht mehr kennen / auch nichts mehr von vns wissen. Esa. 64.

Sollen wir auch die Engeln in vnsern nöten vmb hülffe anruffen? Antwort.

Nein wir sollens nicht thun.

War-

Warumb nicht? Antwort.
Denn sie sind nicht Allmechtig.

Vom Vierden Stücke.

Wie heisset das vierde stück der Christlichen Lehre? Antwort.

Die heilige Tauffe.

Wer hat die Tauffe geordnet vnd eingesetzet? Antwort.

Vnser lieber Herr Jhesus Christus selbst / Matth. 28.

Warzu hat er sie geordent vnd eingesetzet? Antwort.

Das wir armen vnreinen Sünder darinnen in seinem Blut gebadet / vnd von Sünden gereiniget vnd abgewaschen werden sollen.

Wie werden wir in der Tauffe von Sünden gereiniget? Antwort.

Nicht also / das gantz vnd gar keine Sünde mehr in vns vberbleibe / sondern also / das vns die Sünden vmb Christi willen nicht zugerechnet werden.

Warzu